

ABLAUF FREITAG, 4. APRIL

- bis 17:00 Uhr Anreise.
17:30 Uhr Möglichkeit zu Chorgebet und Eucharistiefeier mit dem Konvent der Benediktiner.
Danach Abendessen.
20:00 Uhr offizielle Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema.

ABLAUF SAMSTAG, 5. APRIL

- 8:15 Uhr Angebot einer Statio in der Seitenkapelle.
Danach Frühstück
9:30 Uhr Impuls und Aussprache zu: *Die andere Welt* (Gesellschaft) und das „Reich Gottes“ - ein unerfüllbarer Traum?
11:00 Uhr Pause
11:30 Uhr Impuls und Aussprache zu: *Anders Mensch sein* - eine persönliche Herausforderung
12:30 Uhr Mittagessen - Mittagspause
15:00 Uhr Kaffee
15:30 Uhr Impuls und Aussprache zu: Anders Mensch sein für eine neue Gesellschaft, *in einer anderen Kirche* - oder überhaupt in und mit Kirche?
18:30 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Infos aus dem Netzwerk
ab 21:00 Uhr geselliges Beisammensein.

ABLAUF SONNTAG, 6. APRIL

- 9:30 Uhr Gottesdienst aus der Mitte der Teilnehmerschaft.
Ausklang.

ANMELDUNG

Bitte bis zum 28. Februar 2014 an:
Monika Doberschütz
Jägerstr. 23
04157 Leipzig
Tel.: 03 41 - 9 11 91 62
e-mail: monika.doberschuetz@akh-info.de

ANREISE

Mit der Bahn: bis Halberstadt, von dort Busverbindung zur Huysburg (Ortschaft Röderhof). Abholwunsch vom Bf. Halberstadt bitte bei der Anmeldung anfragen.

Mit dem Auto: Von der A 2 Anschluss-Stelle „Helmstedt“ B 245a bzw. 245 Richtung Halberstadt, aber nicht bis nach Halberstadt, sondern ca. 10 km vor Halberstadt nach Westen in Richtung Dingelstedt / Röderhof abbiegen. Ansonsten: Autokarte studieren.

KOSTEN

(Tagung, Unterkunft und Verpflegung)

Bei Unterkunft in einem DZ: 105,- Euro p.P. - im EZ 115,- Euro.
Wer sich außerstande fühlt, diesen Betrag aufzubringen, sollte bezahlen, was ihm möglich ist. Wer gut bei Kasse ist, den bitten wir um eine Aufrundung des Betrages.

Überweisung bis zum 28. Februar erbeten
an Pfarrei Halle-Nord, Kennwort AKH
Spendenkonto-Nr. 382085477
Saalesparkasse BLZ 80053762

KEIN HANDEL UM DEN WANDEL - GLAUBHAFT GLAUBEN!

ANDERS MENSCH SEIN IN EINER ANDEREN KIRCHE FÜR EINE ANDERE WELT

ÜBERLEGUNGEN VON UND MIT
PFARRER NORBERT ARNTZ

Der Aktionkreis Halle lädt Sie ein zur Jahrestagung
im Benediktinerkloster Huysburg bei Halberstadt

VOM 4. BIS 6. APRIL 2014

DIE BOTSCHAFT DER KONZILIAREN VERSAMMLUNG UND
DES KONZILIAREN RATSCHLAGS AKTUELL UND KONKRET

PFARRER NORBERT ARNTZ,

geb. 1943 in Kleve/Niederrhein. Studium der Katholischen Theologie u. Sozialwissenschaften in Münster, München und Mainz sowie am Departamento Ecumenico de Investigaciones in San José / Costa Rica („meine weltkirchliche Lehrzeit“). Gemeindeseelsorge im sozialen Brennpunkt Münster-Kinderhaus.



Seit 2008 im Pastoralteam der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Kleve und Geistlicher Beirat für Eine-Welt-Gruppen am Niederrhein, außerdem Vorstandsmitglied in der „Christlichen Initiative Romero“, Münster.

Ebenso in Münster Mitarbeiter im *Institut für Theologie und Politik*.

Für die Missionszentrale der Franziskaner in Bonn Herausgeber der „Grünen Reihe“, auch mit Themen zur *Befreiungstheologie*.

Beobachterstatus bei den Generalversammlungen des lateinamerikanischen Episkopates in Santo Domingo 1992 und Aparecida 2007 sowie beim Kontinentalen Treffen der lateinamerikanischen Basisgemeinden 2008 in Santa Cruz / Bolivien.

Übersetzer einer Selbstverpflichtung von 40 Bischöfen zum Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils „für eine arme und dienende Kirche“, des sog. *Katakombenpakt*, ins Deutsche. Großes Engagement zur Verbreitung und Bekanntmachung dieses Dokumentes auf allen Ebenen.

DIE TAGUNG MIT NORBERT ARNTZ

möchte Blickweisen eröffnen, die alle kirchlichen Reformbemühungen an den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, also an den „*Zeichen der Zeit*“, ausrichtet.

So folgen die drei Tagungsimpulse und die daraus resultierenden Gespräche dem dreifachen Postulat der vorjährigen „*Konziliaren Versammlung*“ in Frankfurt

ANDERS MENSCH SEIN IN EINER ANDEREN KIRCHE FÜR EINE ANDERE WELT

Ebenso leiten uns schon seit Jahren die Impulse aus der Akademie „Solidarische Ökonomie“ und aus dem Dietrich Bonhoeffer-Verein für eine Gesellschaft, die alternativ zum Kapitalismus angelegt ist.



Die Klosteranlage Huysburg



DER „AKTIONSKREIS HALLE“ (AKH)

versteht sich als eine ökumenische und vielseitig offene Reformgruppe, die jeder und jedem, auch für nur begrenzte Zeit, Raum bietet. Er wurde 1970 in Halle/Saale von Mitgliedern der dortigen Studentengemeinde und des Akademikerkreises und einem großen Teil der Pfarrer des damaligen Kommissariates Magdeburg gegründet. Er forderte die Realisierung der Beschlüsse des zweiten Vatikanischen Konzils ein und zeigte Defizite in Gesellschaft und Kirche auf.

Sein Anliegen fand er weitgehend wieder im Ökumenischen Konziliaren Prozess der achtziger Jahre für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

*Unter den totalstaatlichen Gegebenheiten der „sozialistischen“ DDR fand der AKH zu den Prinzipien **Demokratisierung der Kirche, Humanisierung der Gesellschaft und Neuinterpretation des Glaubens**. Diese sind heute gegenüber frei waltender kapitalistischer Wirtschaft und ängstlich bewahrender Kirchlichkeit immer noch aktuell und werden durch die neuen Impulse von Papst Franziskus bekräftigt.*

Das Jahrestreffen 2014 auf der Huysburg wird geprägt sein vom Gedenken an Pfr. Willi Verstege, den wir als Mitbegründer des AKH nach seinem Tod (Ende September) schmerzlich vermissen.